

# NIEDERSCHRIFT

Nr. 10/2021

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der  
Gemeinde Gutach im Breisgau am 19. Oktober 2021  
im Bürgersaal in Bleibach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

## Anwesend:

1. Vorsitzender BM Singler

2. Gemeinderäte Jochen Bockstahler, Clemens Elsner Jan Hug,  
Christine Kaltenbach, Annette Linder, Nicole Rieser,  
Beate Roser, Barbara Schuler Robert Stiefvater  
Hansjörg Weis, Stefan Weis, Maria Wernet

Beamte, Angestellte, usw. Markus Adam, Wencke Heß, Jörg Barth

Jörg Barth als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt: Selma Beier, Reinhard Hamann, Nicole Rieser

Es fehlen unentschuldigt:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, da 12 Mitglieder (BM +11 GR) anwesend sind.

## Tagesordnung

1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Frageviertelstunde)
2. Bekanntgaben
3. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für das Gebiet des Zweckverbandes Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)  
Hier: Festlegung des Regionalbusangebotes für den Landkreis Emmendingen. Mögliche Beteiligung der kommunalen Gebietskörperschaften  
- Beschlussfassung -  
*Anlagen 1*
4. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung  
Einführung eines weiteren Gebührentatbestandes  
- Beschlussfassung -  
*Anlage 2*

5. Auftragsvergabe „Elektrotechnik, Starkstromanlage, Notstromaggregat, Photovoltaik, Wind- und Speichersystem, IT-Verkabelung, Brandmeldeanlage“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau  
- Beschlussfassung -  
*Anlagen s. Sitzungsunterlagen vom 28.09.2021 und Ergänzungen Herr Adam*
6. Auftragsvergabe „Sanitärinstallation, Heizungsinstallation mit Rückkühler als Regenerationsquelle und Anschluss an einen Phasenspeicher“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau  
- Beschlussfassung -  
*Anlagen s. Sitzungsunterlagen vom 28.09.2021 und Ergänzungen Herr Adam*
7. Auftragsvergabe „Phasenspeicher (Eisspeicher)“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau und das DRK-Rettungszentrum  
- Beschlussfassung -  
*Anlagen s. Sitzungsunterlagen vom 28.09.2021 und Ergänzungen Herr Adam*
8. Auftragsvergabe „Dezentrale Lüftung“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau  
- Beschlussfassung -  
*Anlagen s. Sitzungsunterlagen vom 28.09.2021 und Ergänzungen Herr Adam*
9. Abschlussbericht „Sanierung Gefallenendenkmal im Ortsteil Bleibach“
10. Sanierung der Dorfbrücke im Ortsteil Gutach  
Kurzbericht der Verwaltung
11. Ortsverbindung Gutach – Siensbach  
Kurzbericht der Verwaltung
12. Anfragen aus dem Gemeinderat

## 1. Fragen zu Gemeindeangelegenheiten (Frageviertelstunde)

-/-

## 2. Bekanntgaben

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 2 und gibt folgendes bekannt:

Die Planung des neuen Speisesaals in der Ganztagsgrundschule Zweitälerland in Gutach wird mit rund 40.350 € an Zuschüssen gefördert.

## 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für das Gebiet des Zweckverbandes Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)

**hier: Festlegung des Regionalbusangebotes für den Landkreis Emmendingen. Mögliche Beteiligung der kommunalen Gebietskörperschaften**

**- Beschlussfassung -**

### **Anlagen 1**

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 3 und begrüßt hierzu Herrn Timm Anders dem er das Wort erteilt.

Herr Anders stellt dem Gemeinderat die geplante Fortschreibung des Nahverkehrsplanes vor. Hierbei geht es um Busverkehr in die Gemeinden, die nicht an der S-Bahn-Linie liegen, und um den Schülertransport. Hintergrund ist das Ziel des Landes, alle Gemeinden im Stundentakt, mit 15 Fahrtenpaaren am Tag, zu erreichen.

Den schienenparallelen Busverkehr wird der Landkreis allerdings nicht fördern, sagt Herr Anders. Dieser Wunsch ist eben eine kommunale Aufgabe. Die Anträge der Gemeinde würden aber im Anhörungsverfahren ggf. Berücksichtigung finden. Das vierte Anliegen der Gemeinde soll aber berücksichtigt werden. Der Schülerverkehr nach Oberspitzenbach werde sichergestellt. Der Schülerverkehr benötigt zum Teil zu unkonventionellen Lösungen. Wegen der Kindergartenkinder und Schüler werde der Bus von Siegelau nach Wildgutach während der Schulzeiten von Siegelau zunächst zum Bahnhof Bleibach fahren, um die S-Bahn abzunehmen und von dort eine Schleife nach Gutach machen. Die Zeit reiche nicht, um von Siegelau über Gutach nach Bleibach zu fahren. Azubis auf dem Weg nach Emmendingen müssen zudem umsteigen.

Eine klare Absage erteilt Herr Anders einem Bus nach Emmendingen. Auszubildende, die dort die Berufsschule besuchten, könnten entweder mit der S-Bahn nach Denzlingen fahren und dort auf den Zug nach Emmendingen umsteigen oder mit der S-Bahn nach Waldkirch fahren und dort den im Stundentakt verkehrenden Bus nach Emmendingen nehmen.

GR'tin Beate Roser kommentiert skeptisch, dass dies keiner macht. So würde man keine Mobilitätswende hin bekommen. Sie hat selbst die Berufsschule in Emmendingen besucht. Bevor man umsteigt, nimmt man das Auto. Sie findet den Plan verbesserungswürdig.

BM Singler äußerte Bedenken, dass 15 Fahrtenpaare nicht ausgelastet sein werden. Es gäbe dann wahrscheinlich viele Leerfahrten. Er schlägt eine Bedarfsanalyse vor.

Herr Anders verweist auf die ÖPNV-Strategie des Landes 2030. Es solle ein durchgehendes Angebot geben, auch abends, um den Umstieg vom Auto auf den ÖPNV zu ermöglichen. Schon jetzt werde diskutiert, dass der Stundentakt nicht reiche und letztlich jede Ortschaft im Halbstundentakt erreichbar sein müsste. Umwege müsste jeder in Kauf nehmen.

Wann die Pläne des Nahverkehrskonzeptes realisiert werden, kann Herr Anders noch nicht sagen. In keinem Fall Mitte November (wenn die Elztalbahn wieder ins obere Tal fährt) beziehungsweise zum Fahrplanwechsel im Dezember, aber er geht davon aus, noch innerhalb der fünfjährigen Laufzeit des Nahverkehrsplans. Beschlossen werde der Nahverkehrsplan im Dezember 2021. Dann sei die Frage, wie lang die Konzessionen der Verkehrsunternehmen laufen. Der Nahverkehrsplan gelte dann fünf Jahre lang. Gemeinden die noch nicht angeschlossen sind, sollen dann angebunden werden.

GR'tin Linder fragt nach dem Zeitplan der Umsetzung und auch des barrierefreien Ausbaus.

Herr Anders meint, dass die Busverbindungen bis Mitte November an die Taktzeiten der Elztalbahn angepasst werden. In Richtung Simonswald fahre der Bus im Stundentakt. Der Plan für Siegelau sei noch nicht ausgearbeitet. Der Schülerverkehr werde abgedeckt. Der Ausbau der barrierefreien Zugänge würde sich noch hinziehen. Der Beschluss über den Nahverkehrsplan kommt wohl erst im Dezember 2021.

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf des Nahverkehrsplans 2021-2026 zur Kenntnis. An den bisher gemachten Vorschlägen des Gemeinderates wird festgehalten. Das betrifft die Anbindung Siegelaus, das Erreichen des Ärztezentrums in Waldkirch und die Verbindung nach Emmendingen. Die erforderlichen Finanzmittel für die Bereitstellung der zusätzlichen Erschließungslinien in der „Anlage C“ werden im Haushalt 2022 ggf. unter Vorbehalt bereitgestellt.

**4. Änderung der Verwaltungsgebührensatzung  
Einführung eines weiteren Gebührentatbestandes  
- Beschlussfassung -  
Anlage 2**

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 4 und übergibt das Wort an Herrn Barth.

Herr Barth erläutert kurz das Vorhaben, die Verwaltungsgebührensatzung um einen weiteren Gebührentatbestand zu erweitern. Verkaufs- und Imbiss-Stände, Kioske und Verkaufswagen kosten 5 € pro Tag, Info-Stände und sonstiger Straßenverkauf 10 €, Tische und Stühle vor Gaststätten für die Dauer der Freischankkonzession (1. April bis 31. Oktober) 5 € je Quadratmeter Grundfläche. Gerüste, Bauhütten, Baumaschinen und ähnliches schlagen mit 5 € je angefangene 10 m<sup>2</sup> beanspruchter Fläche zu Buche. Für Container fallen pauschal 10 € an. Die Verwaltungsgebühr für jede Erlaubnis beträgt generell 5 €.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die geänderte Verwaltungsgebührensatzung mit der Einführung eines weiteren Gebührentatbestandes für die Straßensondernutzung.

**5. Auftragsvergabe „Elektrotechnik, Starkstromanlage, Notstromaggregat, Photovoltaik, Wind- und Speichersystem, IT-Verkabelung, Brandmeldeanlage“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau**

**- Beschlussfassung -**

**Anlagen s. Sitzungsunterlagen vom 28.09.2021 und Ergänzungen Herr Adam**

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 5. Er übergibt zu Tagesordnungspunkt 5 bis 8 das Wort an Herrn Adam.

Herr Adam stellt fest, dass die Kämmerin Anna Schäfer vor ihrem Ausscheiden noch in einer Aktennotiz festgehalten, dass die Gemeinde Gutach die Mehrkosten von rund 656.000 € durch "vorhandenes Eigenkapital" finanzieren könnte. Die Förderungen werden sich laut Frau Schäfer allerdings nicht erhöhen, weil die Förderbescheide auf den Zahlen von 2019 basierten. Bei allen vier Gewerken lag jeweils nur ein Angebot vor. Die Leistungen Elektrotechnik, Starkstromanlage, Notstromaggregat, Photovoltaik, IT-Verkabelung, Speichersystem und Brandmeldeanlage wurde für 408.936 € an die Firma Billharz Energiesysteme in Gutach vergeben.

GR'tin Schuler stellt fest, dass ursprünglich 2.3 Mio € angesetzt wurden. Jetzt sei man schon bei 2.7 Mio €. Sie möchte auch die Zuschussaufteilung erfahren.

GR'tin Roser wünscht eine Übersicht über die getätigten und geplanten Ausgaben am Feuerwehrgerätehaus.

Herr Adam legt dar, um welche Investitionen die ursprüngliche Planung ergänzt wurde. Die Photovoltaikanlage, die von den Behörden monierte Brandschutzmeldeanlage, die Lüftung (ein "Corona-Kind") und die EDV- und Funktechnik seien auf der technischen Seite hinzugekommen. Nicht von Anfang an sei der Bau des Archives geplant gewesen, sowie den Bau auch als Versammlungsstätte und Schutzraum im Katastrophenfall zu nutzen. Diese aus verschiedenen Gründen sinnvollen Ergänzungen schlagen zusätzlich zu Buche. Außerdem belasteten die enormen Preissteigerungen auf allen Gebieten den Haushalt. Es gibt somit nur noch Tagespreise. Wenn man dann nicht sofort zuschlägt, ist man draußen. So erklären sich die 656.500 € Mehrausgaben. Einen Teil davon trägt das Rote Kreuz mit.

BM Singler und Herr Adam verweisen auf die Einsparungen bei den Energiekosten durch die neue Technik. Der Energiebereich ist der einzige Bereich im Haushalt, bei dem überhaupt gespart werden kann. Es wird auf die Übersicht der Kämmerin v. 14.10.2021 verwiesen.

GR'tin Linder hat alle bislang dem Gemeinderat vorgelegten Zahlen zusammengerechnet. Bisher seien Aufträge in Höhe von 1,75 Millionen € vergeben worden. 1,35 Millionen € stehen noch aus. Die ursprünglich veranschlagten Kosten steigen von 2,3 Millionen auf 3,1 Millionen €. Die bewilligte Förderung belaufe sich auf 450.000 und 230.000 €.

GR Stiefvater stellt die Grundfrage, ob man jetzt in eine "innovative Technik" mit Wärmepumpe, Eisspeicher und Photovoltaik investiere oder lieber in eine günstigere konventionelle Technik.

BM Singler sagt, dass es sich bei dem Projekt um eine Pflichtaufgabe handelt. Man kann den fahrenden Zug voll ausbremsen und neu ausschreiben oder aber man bringt das begonnene Projekt erfolgreich zum Abschluss. Wenn man neu ausschreibt, läuft man allerdings Gefahr, dass es noch teurer wird oder man keine Angebote bekommt.

GR Elsner resümierte, dass dies in Zukunft anders laufen muss. Die Axt ist im Moment am Baum und das Gebäude muss dringend fertig werden.

GR Stefan Weis bleibt skeptisch und möchte sich deshalb bei den Abstimmungen enthalten. Er ist sich unsicher, ob man dann noch andere Projekte stemmen kann. Ihm gehe es um die Zukunftsfähigkeit.

Herr Adam ergänzt, dass sich das DRK an den Kosten der Photovoltaikanlage beteiligen würde.

BM Singler spricht sich dafür aus, die Kosten jetzt zu investieren und bittet den Gemeinderat um Abstimmung.

GR Stiefvater erklärt sich hierzu bis zu TOP 8 für befangen.

BM Singler bittet den Gemeinderat um Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich bei einer Enthaltung die Vergabe der Elektrotechnik, Starkstromanlage, Notstromaggregat, Photovoltaik, Wind- und Speichersystem, IT-Verkabelung, Brandmeldeanlage für das Feuerwehrgerätehaus an die Fa. Billharz Energiesysteme GmbH.

**6. Auftragsvergabe „Sanitärinstallation, Heizungsinstallation mit Rückkühler als Regenerationsquelle und Anschluss an einen Phasenspeicher“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau**  
**- Beschlussfassung -**  
***Anlagen s. Sitzungsunterlagen vom 28.09.2021 und Ergänzungen Herr Adam***

Herr Adam erläutert kurz das Vergabeverfahren und verweist auf die Vorlage v. 28.09.2021. Es gab nur einen Anbieter- die Fa. Schindler Anlagentechnik, die ein Angebot in Höhe von 405.483,70 € Bruttoangebotssumme abgegeben hat.

BM Singler bittet den Gemeinderat um Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich bei einer Enthaltung die Sanitärinstallation, Heizungsinstallation mit Rückkühler als Regenerationsquelle und Anschluss an einen Phasenspeicher für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses an die Fa. Schindler – Anlagentechnik aus Gutach zu vergeben.

**7. Auftragsvergabe „Phasenspeicher (Eisspeicher)“ für den Neubau Feuerwehrgerätehaus Gutach im Breisgau und das DRK-Rettungszentrum**  
**- Beschlussfassung -**  
***Anlagen s. Sitzungsunterlagen vom 28.09.2021 und Ergänzungen Herr Adam***

Herr Adam erläutert kurz das Vergabeverfahren und verweist auf die Vorlage v. 28.09.2021. Es gab hier auch nur einen Anbieter- die Fa. Caldoa, die ein Angebot in Höhe von 104.732,73 € Bruttoangebotssumme abgegeben hat.

BM Singler bittet den Gemeinderat um Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich bei einer Enthaltung den Phasenspeicher für den Neubau Feuerwehrrgerätehaus an die Fa. Caldoa GmbH aus Forst zu vergeben.

**8. Auftragsvergabe „Dezentrale Lüftung“ für den Neubau Feuerwehrrgerätehaus Gutach im Breisgau**

**- Beschlussfassung -**

**Anlagen s. Sitzungsunterlagen vom 28.09.2021 und Ergänzungen Herr Adam**

Herr Adam erläutert kurz das Vergabeverfahren und verweist auf die Vorlage v. 28.09.2021. Es gab hier auch nur einen Anbieter- die Fa. Enersearch Solar, die ein Angebot in Höhe von 91.865,40 € Bruttoangebotssumme abgegeben hat.

BM Singler bittet den Gemeinderat um Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich bei einer Enthaltung die Vergabe der Dezentralen Lüftung für das Feuerwehrrgerätehaus Gutach an die Fa. Enersearch Solar aus Welzheim zu vergeben.

**9. Abschlussbericht „Sanierung Gefallenendenkmal im Ortsteil Bleibach“**

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 9 und übergibt das Wort an Herrn Adam.

Herr Adam gibt bekannt, dass die Sanierung des Gefallenendenkmals in Bleibach den Haushalt mit rund 43.575 € belastet. Die erhofften Zuschüsse von 30.000 € würden nicht fließen. Den Sanierungsfahrplan stelle die Denkmalbehörde auf.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

**10. Sanierung der Dorfbrücke im Ortsteil Gutach  
Kurzbericht der Verwaltung**

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 10 und gibt das Wort an Herrn Adam ab.

In den Haushalt 2022 werden laut Herrn Adam ca. 284.000 € für die Sanierung der Dorfbrücke eingestellt werden. Am Belag sind gravierende Schäden festgestellt worden. Man habe den Belag an vier Stellen geöffnet. Durch die Schäden gelangt Wasser unter den Belag, das wiederum das Bauwerk selbst schädige. Die Maßnahme sei nicht förderfähig. Die Brücke werde für die Dauer der Arbeiten komplett gesperrt werden. Eine einseitige Sperrung ist laut Adam aus technischen Gründen nicht machbar. Ein genauer Bauzeitenplan werde erarbeitet, um diese Einschränkung möglichst kurz zu halten. Der Verkehr werde über die Gemeindeverbindungsstraße umgeleitet.

Urban Singler berichtete, mehrere Bürgerinnen und Bürger hätten sich bereits bei ihm gemeldet und darum gebeten, eine Ersatzbrücke aufstellen zu lassen.

BM Singler erteilte dieser Bitte eine klare Absage: Man kann nicht für vier Wochen eine Ersatzbrücke für 300.000 bis 400.000 € installieren. Das kann man keinem so richtig verkaufen. Die Kosten stünden in keinem Verhältnis zu den Kosten der Brückensanierung.

Die Brücke am Eulenzwald ist Adam zufolge nicht sanierungsfähig: "Das ist ein Totalschaden." Als erste Maßnahme werde die Brücke auf eine Belastung mit sechs Tonnen herabgestuft. Die Investition werde auf 1,1 Millionen Euro geschätzt und im kommenden Jahr im Haushalt berücksichtigt. 50 Prozent Fördergelder stünden in Aussicht.

## **11. Ortsverbindung Gutach – Siensbach Kurzbericht der Verwaltung**

BM Singler eröffnet Tagesordnungspunkt 11 und bittet Herrn Adam um Berichterstattung.

Herr Adam sagt, dass es sich um sehr schmale Straße handelt. An manchen Stellen liegt die Breite nicht einmal bei 2,60 m. Entsprechend ausgefahren sind dann die Banketten in die angrenzenden Felder. Diese Felder gehören aber Privateigentümern. Ein Landwirt habe zu ihm gesagt, es handle sich um "modernen Landraub". Herr Adam schlägt vor, die Straße herunterzustufen, so dass nur noch Landwirte, Radfahrer und Fußgänger sie nutzen dürfen.

Die Gemeinderäte äußerten sich zustimmend. Alternativen sind die B 294 und die Landstraße nach Kollnau.

GR Stiefvater kommentiert noch, dass die Leute keine Rücksicht mehr auf Felder nehmen.

GR´tin Roser ergänzt, dass man generell eine Lösung für einspurige Straßen braucht.

## **12. Anfragen aus dem Gemeinderat**

GR´tin Roser äußert Bedenken, dass die Siegelauer Bürger beim Breitbandausbau auch bedient werden.

BM Singler sagt, dass das Unternehmen Deutsche Glasfaser die bisher schlecht versorgten Bereiche, die sog. weißen Flecken in den meisten Kommunen des Landkreises Emmendingen mit Glasfaseranschlüssen ausbauen und damit gigabitfähig machen. Eine abschließende Bewertung ist allerdings noch nicht erfolgt.

BM Singler schließt die öffentliche Sitzung um 21.10 Uhr



Vorsitzender, Datum:

.....  
Singer, Bürgermeister

Protokollführer/in, Datum:

.....  
Jörg Barth

Gemeinderat, Datum:

.....  
GR Hamann

Gemeinderat, Datum:

.....  
GR Stiefvater

Gemeinderätin, Datum:

.....  
GR'tin Roser